

Luca Stoll



4 / 2005

Luca Stoll Trio

"What The Thunder Said"

Luca Stoll (ts), Patrice Moret (b), Dominic Egli (dm)

kein Label, Eigenvertrieb

3 stars

Das Trio um den 27-jährigen Genfer Tenorsaxophonisten Luca Stoll besteht aus den wohlbekannten Schweizer Musikern Dominic Egli am Schlagzeug und dem Bassisten Patrice Moret. Seine zweite Platte zeigt einen reifen Saxophonisten mit einem vollen, dunklen Ton und zugleich einen Komponisten, der Erwähnung verdient. Das Trio greift einige alte Standards auf wie „I Can't Get Started“, „Somewhere Over The Rainbow“ oder „Everytime We Say Goodbye“, und benutzt sie - zum Teil rhythmisch etwas frei - als Vehikel für ihre Improvisationen. Egli und Moret bilden ein perfektes Gespann für Stoll, indem sie sich kreativ in seine Soli einmischen und keine Hierarchie aufkommen lassen. „Actaeon's Metamorphosis“ - ein Ovid'scher Charakter – bricht nach einer etwa dreiminütigen erfolglosen Suche abrupt ab, um sogleich in einem Ghost-Track ein kleines Hommage an Branford Marsalis zu malen. Interessantes Konzept.